

Freitag, den 12.07.2019 von 20 bis 24 Uhr

**EINTRITT FREI!**

15 Jahre NdK

# NACHT DER KLÄNGE 2019

## NACHT DER KLÄNGE 2019

Im Jahr ihres 50. Geburtstages verwandelt die „Nacht der Klänge“ die Uni Bielefeld wieder in ein faszinierendes Kaleidoskop aus Klängen, Farben und Bewegung. 2019 ist nicht nur das Uni-Jubiläum. Auch die „Nacht der Klänge“ feiert diesmal – sie wird 15 Jahre alt und ist damit im schönsten Teenie-Alter.

Musiker\*innen, Klangkünstler\*innen und Tänzer\*innen aus den Fakultäten und Einrichtungen der Uni und viele Gastkünstler\*innen präsentieren bei der NdK ihre Projekte in einem bewährten Mix aus Musik aller nur denkbaren Sparten, Tanz, spannenden Klanginstallationen und Hörspiel. Und das Publikum ist wieder an vielen Stellen zum Mitmachen eingeladen.

Erstmals gibt es (in der Hoffnung auf gutes Wetter) diesmal auch einen open-air-Schwerpunkt. Ob im Hauptgebäude, im Gebäude X oder an der Freiluft-Bühne: Vor akustischen Überraschungen ist man nirgendwo sicher! Um Ihnen die Orientierung zu erleichtern, gibt es auf den folgenden Seiten unter jedem Programmpunkt eine grobe Einordnung zum Charakter des Dargebotenen wie („Rock“, „Jazz“, „Klanginstallation“ etc.). Werden Sie selbst Teil eines großen Klangexperiments und erleben Sie die Universität als riesigen Klangkörper – viel Freude dabei!

Der Eintritt ist frei, um die Spende eines „Kultureuros“, gesammelt von den freundlichen NdK-Teammitgliedern in Schwarz, wird gebeten.

**Lageplan** ..... 7

**C-ZAHN** ..... 8

Sambistas Bielefeld // *Perkussion* ..... 8  
 RetroManiak's / RetroMagic & RetroBlue // *Klanginstallationen* ..... 8  
 Cantus Mobilis // *Klanginstallation* ..... 8  
 EACH // *Pop* ..... 8  
 Skuub: Musik in meine Ohren Vol. 3 // *Improtheater* ..... 9  
 Nacht der offenen Redaktion bei Hertz 87.9 // *Radio live* ..... 9  
 Spielplan ..... 10

**UNI-HALLE** ..... 12

Shannen und Lucas // *Pop* ..... 12  
 Kazoo-ke Box Reloaded // *Blasmusik zum Mitmachen / Pop* ..... 12  
 Cocorua – ATS Tribal Style Bellydance // *Perkussion / Tanz* ..... 12  
 Very British! // *Klassik* ..... 12  
 Boogie & Swing meets Blues // *Rock / Jazz / Pop* ..... 13  
 A Capella Chor PINDUC // *Pop / Chor* ..... 13  
 AKWAABA – Trommelrhythmen aus Ghana // *Perkussion* ..... 13  
 carl.meinhardt // *Pop* ..... 14  
 Herzbeben // *Pop* ..... 14  
 50 Shades of History – „frakment extended“ // *Rock* ..... 14  
 Jugendtanzensemble „Nastjenka“ // *Tanz / Interaktiv* ..... 14

improBEAT & BlackLight Dreams // *Tanz / Perkussion* ..... 15  
 Das hallende Bad // *Klassik / Pop* ..... 15  
 Schwimmbad-Gebläse // *Rock / Pop / Jazz* ..... 15  
 Caleydo // *Pop / Folk* ..... 15  
 Blue Sundays // *Pop / Klassik / Filmmusik* ..... 16  
 The Voice'n'Sound Bananas // *Gesangsimprovisation* ..... 16  
 Spielplan ..... 18

**T-ZAHN** ..... 20

Individuum-Collectivum // *Klassik / Neue Musik* ..... 20  
 Just sing it! – KuMuChor // *Pop* ..... 20  
 Nachtgesang // *Neue Musik / Interaktiv* ..... 20  
 Acuisha // *Klanginstallation* ..... 20  
 Audio Visual Room // *Klanginstallation* ..... 21  
 Spielplan ..... 22

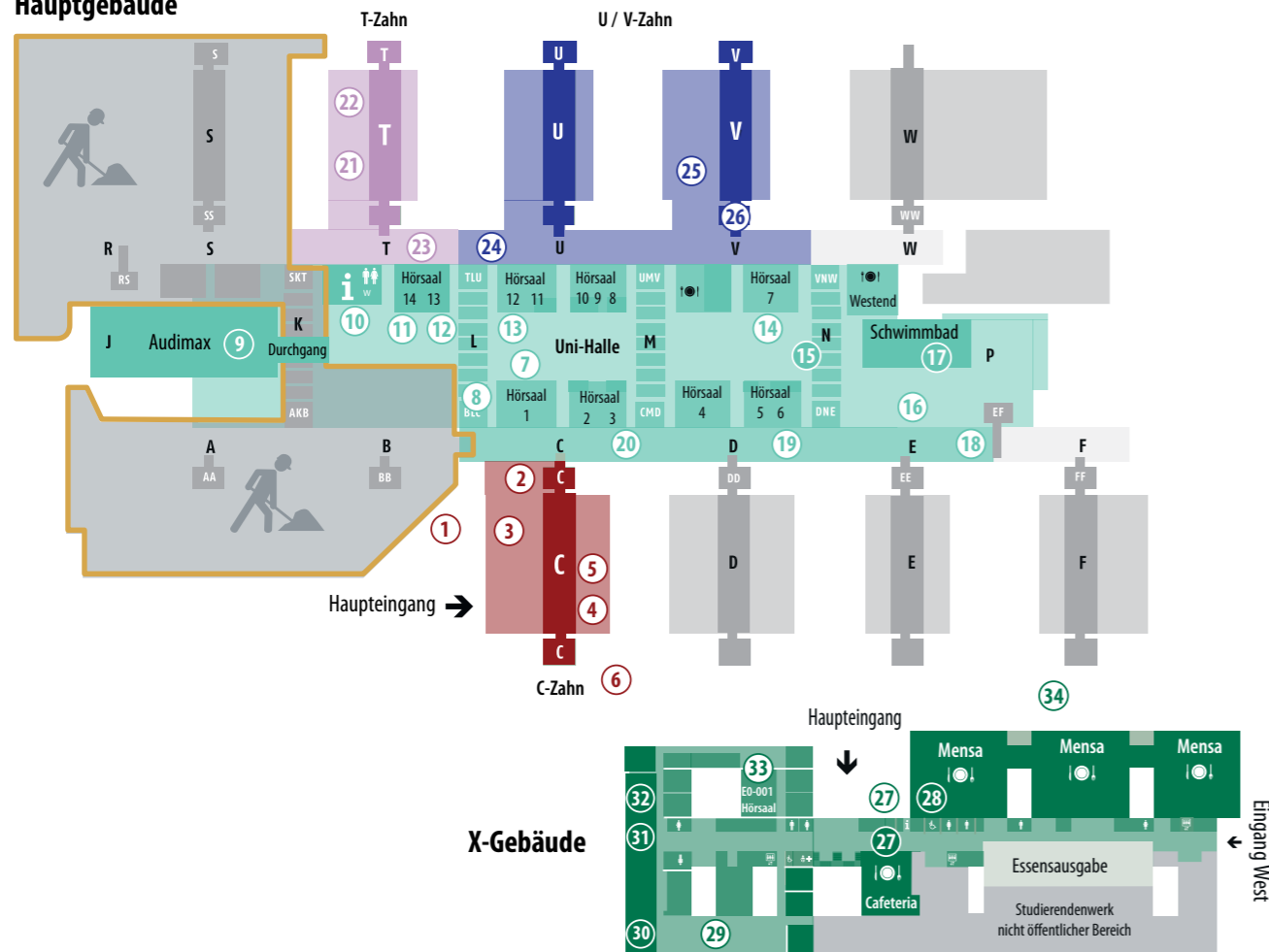
**U / V-ZAHN** ..... 24

LA LE LU ... // *Pop* ..... 24  
 Dichotomies Are Cancer // *Punk* ..... 24  
 Offbeat-Elevator // *Ska* ..... 24  
 Spielplan ..... 26

**GEBÄUDE-X** ..... 28

Murga – Los Cometas Felices // *Perkussion* ..... 28  
 UniBigBand // *Jazz* ..... 28  
 Jazzorchester OWL // *Jazz* ..... 28  
 Individual-Society-Music // *Jazz* ..... 29  
 Trifle // *Pop* ..... 29  
 Gee and the Plastic Strings // *Postrock* ..... 29  
 Tap Dance Jam! // *Tanz / Interaktiv* ..... 30  
 Female Affairs // *Pop* ..... 30  
 Z.O.F.F. // *Pop* ..... 30  
 Aus der Zeit gefallen ... ..... 31  
 Kulinarische Köstlichkeiten ..... 31  
 Spielplan ..... 32  
 Impressum ..... 34

## Hauptgebäude



## Lageplan

### C-Zahn

- 1 Sambistas, RetroBlue (Eingang C01 / Bauzaun)
- 2 Cantus Mobilis (C01-204)
- 3 EACH (C01-220)
- 4 Musik in meine Ohren Vol. 3 (C01-285)
- 5 Nacht der offenen Redaktion bei Hertz 87.9 (C02-220)
- 6 Retro Magic (Außenbereich C-M-D)

### Uni-Halle

- 7 Shannen und Lukas (H1)
- 8 Kazoo-Ke Box, Cocorua (Uni Q)

- 9 Very British!, Boogie & Swing meets Blues, Pinduc (Audimax)
- 10 Akwaaba (Treppe ins Nichts)
- 11 carl.meinhardt (H14)
- 12 Herzbeben (H13)
- 13 Akwaaba (H12)
- 14 50 Shades of History (H7)
- 15 Jugendtanzensemble Nastjenka, Sambistas, (Westend)
- 16 Improbeat (Schwarzlichtraum E0-164)
- 17 Das hallende Bad, Schwimmbad-Gebläse (Hallenbad)
- 18 Caleydo (Nische Sportwissenschaft E0)

- 19 Blue Sundays (Agentur für Arbeit D0)
- 20 Voice 'n' Sound Bananas (Studierendensekretariat C0)

### T-Zahn

- 21 Individuum-Collectivum, Just sing it! - KuMuChor, Nachtgesang (T0-260)
- 22 Acuisha (T2-227)
- 23 Audio Visual Room (T2-149)

### U / V-Zahn

- 24 LA LE LU (U2-107)
- 25 Dichotomies are Cancer (V2-213)
- 26 Offbeat Elevator (Fahrstuhl W)

## Gebäude-X

- 27 Los Cometas Felices (Eingang X-Gebäude)
- 28 Uni Big-Band, Jazzorchester OWL (Mensa)
- 29 Bodenpercussion (X-E0-224)
- 30 Individual-Society-Music (X-E0-222)
- 31 Trifle (X-E0-214)
- 32 Gee and the Plastic Strings (X-E0-210)
- 33 Tap Dance Jam! (X-E0-001)
- 34 Female Affairs, Z.O.F.F. (Open Air Bühne zwischen UHG und X)

## Sambistas Bielefeld // Perkussion

**1** Sambistas Bielefeld: Ein gutes Dutzend MusikerInnen, die sich der brasilianischen Perkussion verschrieben haben: Auf Surdos, Repiniques, Caixas und Tamborims spielen sie Timbalada, Samba-Reggae und Gingado und werden die Uni zum Schwingen bringen!  
www.sambistas-bielefeld.de

**15**

**Westend**

Musiker\*innen: Katinka Buche, Loredana Canello, Phillip Düspohl, Thilo Gutt, Annika Hennig, Laura Jünger, Nicolas Maurel, Olaf Meier, Sabine Meier, Dominik Mews, Sebastian Mews, Birger Möllering, Lorenz Wahl  
Leitung: Sven Gaßmann

**23.30–24.00h**

## RetroManiak's RetroMagic & RetroBlue // Klanginstallationen

**1** Kemal Aslan alias RetroManiak präsentiert seine kreativen Vintage-Kunstinstallationen „RetroBlue“ & „RetroMagic“. Die audiovisuellen Installationen

**20.15–23.30h** eroberten schon bei der letzten Nacht der Klänge mit Jazz-, Blues, Funk-, Swing-, Soul- und Rock, n' Roll-Musik sowie dem Charme vergessener Stummfilme von Charlie Chaplin auf großer Leinwand die Herzen des Publikums. Während die einen viele neue Entdeckungen machen, werden bei anderen nostalgische Erinnerungen geweckt. In einer einzigartigen Atmosphäre stimmen die RetroManiaks das Publikum an zwei Eingängen des Hauptgebäudes in die Nacht der Klänge ein. (www.retromaniak.info)

**6**

**Zahn-  
lücke  
CMD**

**20.00–23.30h**

Kemal Aslan alias RetroManiak mit seiner Crew

## Cantus Mobilis // Klanginstallation

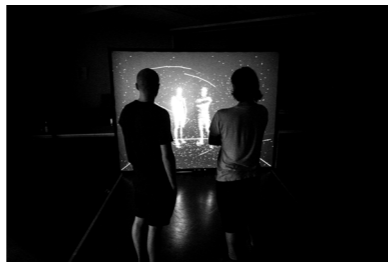
**2** Du bist kein Geist – wenn du dich bewegst, kann man das sehen und hören. Im Raum von Cantus Mobilis wird diese Trivialität wieder ganz neu erfahrbar. Mit modernster Technik werden Bewegungen registriert, analysiert und ein audiovisuelles Feedback wird generiert. Deine Bewegungen

**2**

**C01–204**

**20.00–23.30h**

haben hier neuartige Effekte, die hörbar und auf einer Leinwand sichtbar sind. Cantus Mobilis lädt dazu ein, diese alternative Realität zu erkunden oder mit anderen Worten: Man kann da durchlatschen und dann macht's Geräusche und sieht cool aus!



Konnie Recker und Arne Kramer-Sunderbrink

## EACH // Pop

**3** „Each“ ist ein Experiment und steht für „elektrisch, akustisch, chillig & harmonisch“. Ein eingespieltes akustisches Duo, bestehend aus Mark Rudolph (Gitarre) und Jonas Kleinhaus (Piano) spielt seit geraumer Zeit zusammen und hat einen individuellen Klang mit Hilfe

**3**

**C01–220**

**20.00–20.30h**

**21.00–21.30h** einer Kombination aus Elektrobeats und akustischen Instrumenten kreiert. Sie laden gern zum Mitjammen ein und stellen dazu diverse Instrumente zur Verfügung.

**22.00–23.30h** Jonas Kleinhaus, Mark Rudolph

## Musik in meine Ohren Vol. 3 // Improvisation / Theater

**4** Skuubs erste auf Lieblingsliedern basierende Impro-Show! Skuub durchquert die musikalische Landschaft und illustriert sie mit Geschichten, verwandelt Klänge in Bilder, Lyrics in Handlungen; nichts ist dem Ensemble fremd, von Allem ist etwas dabei. Kommt vorbei und entscheidet, ob sich vielleicht die bedeutendste (da erste), avantgardistische Hitparade der Welt vor euren Augen und Ohren entrollt.

**4**

**C01–285**

**20.15–21.00h**

**21.15–22.00h**

**22.15–23.00h**

Nick Maaß, Tjerk Lasse Weber, Fraziska P. Pauli, Stefan F. Geisler

## Nacht der offenen Redaktion bei Hertz 87.9 // Radio live

**5** Hertz 87.9 bringt die Nacht der Klänge ins Radio und öffnet die Redaktionstür für alle interessierten Besucherinnen und Besucher. Es gibt also nicht nur alles zur Nacht der Klänge on Air zu hören, sondern auch Einblicke in den Radioalltag beim Bielefelder Campusradio Hertz 87.9 und die Menschen sowie die Technik hinter unserem Programm. Die Nacht der Klänge, aus der Uni direkt on Air – den ganzen Abend lang auf Hertz 87.9. Nicht nur vor dem Radio, sondern auch direkt live in der Hertz 87.9-Redaktion!

**5**

**C02–220**

**20.00–23.30h**

	19.45	20.00	20.15	20.30	20.45	21.00	21.15	21.30	21.45
① Eingang C01	SAMBISTAS		RETROBLUE						
② C01-204	CANTUS MOBILIS								
③ C01-220	EACH						EACH		
④ C01-285				LIEBE					
⑤ C02-220	NACHT DER OFFENEN REDAKTION BEI HERTZ 87.9								
⑥ Außenbereich C-M-D	RETROMAGIC								

	21.45	22.00	22.15	22.30	22.45	23.00	23.15	23.30	23.45	24.00
① Eingang C01	RETROBLUE									
② C01-204	CANTUS MOBILIS									
③ C01-220				EACH						
④ C01-285	LIEBE				LIEBE					
⑤ C02-220	NACHT DER OFFENEN REDAKTION BEI HERTZ 87.9									
⑥ Außenbereich C-M-D	RETROMAGIC									



## Shannen und Lucas // Pop

7  
H1

Wir sind ein aufeinander eingespieltes Team und covern Songs auf eine spezielle Art und Weise. Sie haben das Lied Hallelujah gehört, aber wie klingt es, wenn jede Strophe in einem anderen Musikgenre gesungen und gespielt wird? Rock, Pop, Blues, Soul, klassisch? Gerne verbinden wir auch Lieder miteinander, die man normalerweise nicht miteinander in Verbindung bringen würde. Außerdem spielen wir unsere eigenen Songs und haben einfach unglaublich viel Spaß an der Musik.

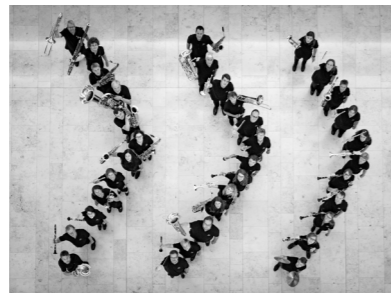
Shannen Klocke-Abel (Gesang), Lucas Michels (Klavier)

## Kazoo-ke Box Reloaded // Blasmusik zum Mitmachen / Pop

8  
Uni-Q

Bei der Nacht der Klänge 2019 wird das symphonische Blasorchester 3Sparren

20.15–21.00h erneut zum Mitmachorchester. Zu bekannten Melodien darf dieses Jahr nach Herzenslust mitgesungen oder auch mal das Tanzbein geschwungen werden. Und wie schon 2018 können sich alle auf dem Kazoo einbringen. Das ist ein kleines Membranophon, das durch Ansprechen oder Ansingens den Ton der eigenen Stimme verändert.



Orchester: 3Sparren, Leitung: Frederic Richts

## Cocorua – ATS Tribal Style Bellydance // Perkussion / Tanz

8  
Uni-Q

ATS (American Tribal Style Bellydance) – gekonnt vorgeführt von der Bielefelder

21.15–21.30h Gruppe „Cocorua“: Aufwändige, bunte Kostüme mit fliegenden Röcken, dynamische Gruppenimprovisation mit Zimbeln und komplexen Formationswechseln – oder hypnotisch langsame Bewegungen, improvisiert und doch synchron – das ist energiegeladene und magisch. Musikalisch begleitet wird Cocorua von den Percussion-Musikern der Pagan-Folk-Gruppe „Vitae“ aus Hamm – ein besonderes Highlight an energiegeladener Tanz- und Musik-Symbiose.

Tanzgruppe Cocorua: Michaela Bockweg, Margarete Keulen, Julia Mangels, Monika Meyer, Kira Sassenberg, Samira Singer, Lara Wind  
Percussion: Jenny Kalbitz, Oliver Pietsch

## Very British! // Klassik

9  
Audimax

Unter dem Titel „Very British!“ präsentiert der Unichor unter Leitung von Dorothea Schenk Werke, die oft auch mit der alljährlich stattfindenden legendären „Last Night of the Proms“ in England assoziiert werden. Auf dem Programm stehen prächtige Chorwerke

von Georg Friedrich Händel und populäre Klassiker wie etwa „Land of Hope and Glory“ und „Rule Britannia!“ Die Zuhörer können hier gerne mit einstimmen (und Europa-Fähnchen schwingen)! Als Kontrastprogramm zum Chor treten auch erstmals bei der Nacht der Klänge die Dudelsackspieler der Teuto District Pipeband Bielefeld auf.

Universitätschor (Leitung: Dorothea Schenk)  
Djamilija Keberlinskaja-Wehmeyer (Klavier)  
Teuto District Pipeband Bielefeld (Leitung: Maik P. Kälin)

## Boogie & Swing meets Blues // Rock / Jazz / Pop

9  
Audimax

Das Programm von Boogielicious ist überaus abwechslungsreich und reicht vom klassischen Boogie Woogie, Swing und Jive über erdigen Blues bis hin zum Rock' n Roll, Spirituals, New Orleans- und Old Time Jazz – von Scott Joplin über Fats Waller, Fats Domino, Albert Ammons bis hin zu Oscar Peterson und Chuck Berry. Das Publikum erwartet

21.15–21.50h

22.15–22.50h

ein spannender und unterhaltsamer Abend, der quer durch die Anfänge der Geschichte des Blues, Swing, Rock n Roll und Jazz führt.



Bertram Becher (Mundharmonika), David Herzel (Perkussion), Eeco Rijken Rapp (Klavier und Gesang)

## A Capella Chor PINDUC // Pop

9  
Audimax

Pinduc ist ein im November 2009 gegründeter studentischer Chor, der sich meist im Bereich Rock und Pop bewegt, aber auch Ausflüge in die Genres Alternative, Dubstep oder Heavy Metal macht. Das Repertoire ist bunt gemischt, weil es von allen

23.05–23.25h

SängerInnen mitbestimmt wird. Alle Stücke werden, an den Chor angepasst und in speziellen A Cappella-Versionen arrangiert. Es geht um den Spaß beim Singen und das merkt auch das Publikum. Doch man sollte gewarnt sein: Eventuell verlässt man die Aufführung mit einem Ohrwurm.

## AKWAABA – Trommelrhythmen aus Ghana // Perkussion

10  
Treppe  
ins Nichts

In der Gruppe AKWAABA spielen wir seit vielen Jahren Rhythmen aus Westafrika, vor allem aus Ghana und seinen Nachbarländern. Wir spielen auf Kpanlogos, Breketes, Talking Drums und vielen anderen typisch ghanaischen Trommeln, immer begleitet und ergänzt von Glocken, Shakern und Gesang. Die mitreißenden, erdigen Grooves lassen niemanden kalt und laden zum Tanzen ein!

22.35–23.05h

20.30–21.15h

Rainer Erke, Rainer Floer, Annette Giesen-Waltersmann, Frank Griwatz, Berthold Harz, Angela Kruse, Theodor Saathoff

**carl.meinhardt // Pop**

- 11** Die Band carl.meinhardt spielt Pop-Musik mit deutschen Texten. Klare Melodien, tanzbare Beats und solide Refrains. Mit modernen und retrospektiven Sounds. Liedertexte direkt aus dem Leben. Klanggeschichten mit der Lust zur Improvisation. In der Besetzung Gesang, Bass, Orgelpedal, Schlagzeug, Percussion, Keyboard, Gitarre, Altflöte und Mundharmonika entwickelt das Trio aus Matthias Carl und den Gebrüdern Stefan und Christian Meinhardt ihre eigenen Songs. Live.
- 20.00–20.30h**  
**21.00–21.30h**  
**22.00–22.30h**  
**23.00–23.30h**

**Herzbeben // Pop**

- 12** Feinster gecoverter Rock und Pop in akustischer Vollendung. Herzbeben sind eine musikalische Formation aus Pianoklängen und Gesangspassagen. Christian Novak und Pia Hilscher musizieren aus Leidenschaft seit sieben Jahren zusammen. Kurz und knapp: Gute Musik fürs Herz.
- 20.30–21.15**  
**21.45–22.30h**

*Pia Hilscher (Gesang), Christian Novak (Klavier)*

**50 Shades of History – „frakment extended“ // Rock**

- 14** Zum 50jährigen Jubiläum der UniBl spielt die Bielefelder instant-composing-Gruppe „frakment“ im „extended“-Format 50 ein- bis zehnminütige Improvisationen, jeweils zu einem der Jahre von 1969 bis 2019. Es werden auf zwei Großprojektionen das Jahr, eine Jahresüberschrift (der Titel des Stücks) und ein ikonisches Foto gezeigt. Das Foto wird durch Musik und Titel mit visuellen Effekten bespielt. Wir laden Sie zu einer audio-visuellen Zeitreise durch fünf Jahrzehnte ein, die durch die Synthese von Ernst und Unterhaltung eine Auseinandersetzung mit der heimischen Kulturgeschichte bietet.
- 20.00–23.30h**

*André Petras (Geige, Ukulele), Eric Pfennig (Bass, Hackbrett), Götz Zerbe (Drums, Wavedrum, Percussion), Katrin Steinemann (Visual), Nikolaus Meyer-Milberg (Kontrabass, Nylon-String Bass, Gitarre), Sven Dargel (Gitarre)*

**Jugendtanzensemble „Nastjenka“ // Tanz / Interaktiv**

- 15** Besuch aus Bielefelds russischer Partnerstadt Nowgorod und damit diejenigen Gäste der Nacht der Klänge mit der weitesten Anreise: Das Jugendtanzensemble „Nastjenka“ unter Leitung von Galina Ivanova führt Volkstänze und Tänze zur Musik bekannter Komponisten wie Tschaiowski und Johann Strauß auf. Die Zuschauer haben dabei die Gelegenheit, sich interaktiv einzubringen.
- Westend**  
**20.30–21.00h**  
**21.40–22.10h**

**improBEAT & BlackLight Dreams // Tanz / Perkussion**

- 16** Die Zuschauer\*innen erwartet ein rhythmisches Kräftemessen zwischen afrikanischer Trommel, Steptanz und in diesem Jahr ganz neu: mit Beatbox. Die Schwarzlicht-Perkussion-Show wird von den Neonexperten von BlackLight Dreams mit ihren Pilzen, Quallen und Augen unterstützt.
- 21.00–21.15h**  
**21.45–22.00h**  
**22.30–22.45h**
- <https://de-de.facebook.com/bldreams>



*Lucas Reichow (Teilnehmer bei den Steptanzweltmeisterschaften), Timo Nachtigäller (afrikanische Trommel), Maris Zumholte (Beatbox), Gunjah & Navavo Djembé (Blacklight Dreams)*

**Das hallende Bad // Klassik / Pop**

- 17** Im heimischen Bad wird die Stimme bekanntlich frei: Unter der eigenen Dusche fühlt sich jeder wohl genug, ein kleines Liedchen zu schmettern. DaChor-Gütersloh traut sich noch viel mehr!!! Wir bringen das Hallenbad richtig zum Hallen. Mit unserem bunten Repertoire aus Spiritual, Renaissance und Pop erforschen unsere Stimmen die Akustik des Schwimmbades vom Becken und anderen Stationen aus. Heraus kommt ein spritziges, überraschendes und in jedem Fall ungewöhnliches Konzert. [www.dachor-gt.de](http://www.dachor-gt.de)
- Hallenbad**  
**20.15–20.35h**  
**20.50–21.10h**  
**21.25–21.45h**

*DaChor-Gütersloh (Leitung: Florian Kraemer)*

**Schwimmbad-Gebläse // Rock / Pop / Jazz**

- 17** Die 19-köpfige Bläserband „MEGAFORTE“ spielt in der besonderen Atmosphäre des Hallenbades einen Mix aus Rock-Klassik, Jazz, Swing und
- Hallenbad**

**22.15–22.40h** Popballaden. Eine Kombination aus den sanften Klängen der Flöten und Klarinetten mit den scharfen Tönen von Trompeten und Saxophonen – so wie sich Wasser mal ruhig, dann wieder wild bewegt. Die spezielle Akustik des Bades wird den Sound auf eine faszinierende Weise transportieren.

**22.55–23.20h**

*Bläserband MEGAFORTE*

**Caleydo // Pop / Folk**

**18** Caleydo – das sind Katrin (Gesang) und Stefanie (Gitarre & Gesang) aus Bielefeld. Die beiden Musikerinnen haben sich während des Studiums an der FH-Bielefeld kennengelernt und komponieren seit 2015 eigene Songs. Auf der Bühne berühren sie ihr Publikum mit rhythmischen und gefühlvollen Klängen. Ihre Songs handeln von Liebe und Leichtigkeit, aber auch von den dunklen Seiten des Lebens. Bei Live-Auftritten wird das Duo durch Dennis (Cajon) und Guido (Bass & Gesang) unterstützt.

**Flur E0**  
**21.45–22.45h**



Katrin Meyer, Dennis Erbeck, Stefanie Erbeck,  
Guido Dongowski

## Blue Sundays // Pop / Klassik / Filmmusik

Hey! Wir sind die Blue Sundays – ein Vokalensemble aus Osnabrück. Mit viel Begeisterung interpretieren wir Songs verschiedener Stilrichtungen: Unser Repertoire reicht von gefühlvollen Popsongs und Klassikern bis hin zu aktueller Filmmusik, die von den Sängerinnen selbst arrangiert, neu und mit viel Herz präsentiert werden.

19  
DO

20.00–  
20.30h

21.15–  
21.45h

22.45–  
23.15h



## The Voice'n'Sound Bananas // Gesangsim-

## provisation

20  
CO

20.30–  
21.15h

21.45–  
22.30h

„The Voice'n'Sound Bananas“ – Gruppe freie Improvisation A Cappella Bielefeld – experimentiert mit dem Klang der menschlichen Stimme. Zu Beginn einer Improvisation wird lediglich das jeweilige „Format“ festgelegt. Alles, was danach passiert, entspringt der Inspiration und spontanen Impulsen der SängerInnen und kann zu fesselnden Ergebnissen führen. Die VokalistInnen bringen facettenreiche Sounds auf die Bühne und spielen auch schon mal mit unterschiedlichen Taktarten oder Fantasiesprachen. Ob Circle Song, ob Patternorchester in der „Sound Banana“ oder Stücke, die auf freier Bewegung im Raum der Universität beruhen – die Performance besticht durch Authentizität, Experimentierfreude und Präsenz.

Mitglieder der Gruppe Freie Improvisation  
A Cappella Bielefeld (Leitung: Christina Gürtler)

## Spielplan

	19.45	20.00	20.15	20.30	20.45	21.00	21.15	21.30	21.45
H1 (7)			SHANNEN UND LUCAS						
UniQ (8)			KAZOO-KE BOX				COCORUA		
Audimax (9)		PIPEBAND.	VERY BRITISH!					BOOGIELICIOUS	
Treppe ins Nichts (10)									
H14 (11)		CARL.MEINHARDT				CARL.MEINHARDT			
H13 (12)			HERZBEBEN						
H12 (13)			AKWAABA						
H7 (14)		50 SHADES OF HISTORY							
Westend (15)			NASTJENKA						
EO-164 (16)						IMPROBEAT			
Hallenbad (17)			DAS HALLENDE BAD		DAS HALLENDE BAD			DAS HALLENDE BAD	
EO Flur (18)									
DO Flur (19)		BLUE SUNDAYS				BLUE SUNDAYS			
CO Flur (20)			VOICE 'N' SOUND BANANAS						

	21.45	22.00	22.15	22.30	22.45	23.00	23.15	23.30	23.45	24.00
H1 (7)				SHANNEN UND LUCAS						
UniQ (8)		KAZOO-KE BOX					COCORUA			
Audimax (9)			BOOGIELICIOUS				PINDUC			
Treppe ins Nichts (10)				AKWAABA						
H14 (11)		CARL.MEINHARDT				CARL.MEINHARDT				
H13 (12)		HERZBEBEN								
H12 (13)										
H7 (14)		50 SHADES OF HISTORY								
Westend (15)		NASTJENKA							SAMBISTAS	
EO-164 (16)		IMPROBEAT				IMPROBEAT				
Hallenbad (17)			SCHWIMMBAD GEBLÄSE				SCHWIMMBAD GEBLÄSE			
EO (18)		CALEYDO								
DO (19)					BLUE SUNDAYS					
CO (20)		VOICE 'N' SOUND BANANAS								

## Individuum-Collectivum

// *Klassik / Neue Musik*

- 21** Individuum – Collectivum bildet den dynamischen Kontext für musikalische Begegnungen an Tasten und darüber hinaus. Klangliche Prozesse – nach zeitgenössischen Modellen – werden traditionell komponierten kammermusikalischen Werken für zwei bis acht Hände gegenübergestellt. Das Kaleidoskop aus Improvisationen und Interpretationen entwerfen Studierende der Klavierklassen des Fachbereiches Kunst und Musik.
- 20.00–20.30h** traditionell komponierten kammermusikalischen Werken für zwei bis acht Hände gegenübergestellt. Das Kaleidoskop aus Improvisationen und Interpretationen entwerfen Studierende der Klavierklassen des Fachbereiches Kunst und Musik.
- 21.00–21.30h** Kaleidoskop aus Improvisationen und Interpretationen entwerfen Studierende der Klavierklassen des Fachbereiches Kunst und Musik.

*Studierende der Klavierklassen Awolin, Ehring, Lee und Sudmann vom Fachbereich Kunst und Musik der Universität Bielefeld*

## Just sing it! – KuMuChor

// *Pop*

- 21** Der KuMuChor unter Leitung von Stefan Ehring ist der neue Popchor der Uni Bielefeld. Junge Stimmen, ansteckende Begeisterung und fetzige Arrangements auf hohem Niveau
- 20–260** Der KuMuChor unter Leitung von Stefan Ehring ist der neue Popchor der Uni Bielefeld. Junge Stimmen, ansteckende Begeisterung und fetzige Arrangements auf hohem Niveau

- 20.30–21.00h** ergeben eine Mischung, der man sich nicht entziehen kann! Gegründet 2016 in der Abteilung Kunst & Musik, ist der Chor mittlerweile Dauergast bei Hochschulveranstaltungen (Absolventenfeiern, Erstsemester-Begrüßungen, Konzerten) und tritt auch außerhalb der Uni in Erscheinung (Chorfest Dortmund 2018).
- 21.30–22.00h** ergeben eine Mischung, der man sich nicht entziehen kann! Gegründet 2016 in der Abteilung Kunst & Musik, ist der Chor mittlerweile Dauergast bei Hochschulveranstaltungen (Absolventenfeiern, Erstsemester-Begrüßungen, Konzerten) und tritt auch außerhalb der Uni in Erscheinung (Chorfest Dortmund 2018).



## Nachtgesang

// *Neue Musik / Interaktiv*

- 21** Zum Abschluss der Nacht der Klänge im Fachbereich Kunst- und Musikpädagogik präsentieren Lehrende Klassiker der Neuen Musik, die vom Solo über ein Duo bis zum Tutti mit Einbeziehung des Publikums reichen. Den Auftakt
- 22.00–22.45h** Zum Abschluss der Nacht der Klänge im Fachbereich Kunst- und Musikpädagogik präsentieren Lehrende Klassiker der Neuen Musik, die vom Solo über ein Duo bis zum Tutti mit Einbeziehung des Publikums reichen. Den Auftakt

macht Nohad Becker mit Berios äußerst virtuosem Solo-Stück „Sequenza III“ für Frauenstimme, gefolgt von Edith Murasov und Jan Gerdes, die Auszüge aus Crumbs elegischem wie experimentellem Liederzyklus „Apparition“ zu Gehör bringen. Anschließend ist bei Whites meditativem Klangstück „Drinking and Hooting Machine“ die Mithilfe des Publikums gefragt. Mitmachen kann jede/r, der/die auf einer Flasche blasen kann. Weitere musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Luciano Berio: „Sequenza III“ (Nohad Becker, Gesang); George Crumb: Auszüge aus „Apparition“ (Edith Murasov, Gesang, Jan Gerdes, Klavier) John White: „Drinking and Hooting Machine“ (Leitung: Johannes Voit)

## Acuisha //

*Klanginstallation*

- 22** Der Amazonas. Ein Wald, ein Strom? Auf alle Fälle ein einzigartiges Naturereignis. Aras überfliegen die Wälder,

- 20.00–23.30h** Grillen und Zikaden sitzen ungezählt im Schilf, zur Dämmerung kommen diverse Froscharten dazu. Unbekannte Klänge, harmonisch singend, fallen ein. Ein Konzert, das jeden Tag und jede Nacht stattfindet. Marcus Beuter hat Tonaufnahmen aus dem Amazonasbecken mitgebracht und für die Klanginstallation Acuisha arrangiert. Eine Gelegenheit in die Klangwelt Amazoniens einzutauchen. Acuisha ist ein Wort aus dem Ese Eja, einer indigenen Sprache im Amazonasbecken Boliviens. Es bedeutet der Dorn / der Stachel.



*Klanginstallation: Marcus Beuter*

## Audio Visual Room //

*Klanginstallation*

- 23** Der „Audio Visual Room“ lebt vom Zusammenspiel von Bild und Ton. Sphärische Klänge untermalen Lichtbilder, die mithilfe von Super 8-Projektoren auf eine Leinwand verprojiziert werden. Wir versetzen Sie in einem Bildmaterial, das inszeniert wird, visuelle und inhaltliche Räume zu dekonstruieren. Gitarrenklänge erzählen dazu Geschichten. Set1: „Skeleton“ ist düster und laut. Set2: „Bird“ handelt von der Hoffnung, sich im Raum zu verlieren.
- 20.45–21.10h** Der „Audio Visual Room“ lebt vom Zusammenspiel von Bild und Ton. Sphärische Klänge untermalen Lichtbilder, die mithilfe von Super 8-Projektoren auf eine Leinwand verprojiziert werden. Wir versetzen Sie in einem Bildmaterial, das inszeniert wird, visuelle und inhaltliche Räume zu dekonstruieren. Gitarrenklänge erzählen dazu Geschichten. Set1: „Skeleton“ ist düster und laut. Set2: „Bird“ handelt von der Hoffnung, sich im Raum zu verlieren.
- 22.00–22.25h** Der „Audio Visual Room“ lebt vom Zusammenspiel von Bild und Ton. Sphärische Klänge untermalen Lichtbilder, die mithilfe von Super 8-Projektoren auf eine Leinwand verprojiziert werden. Wir versetzen Sie in einem Bildmaterial, das inszeniert wird, visuelle und inhaltliche Räume zu dekonstruieren. Gitarrenklänge erzählen dazu Geschichten. Set1: „Skeleton“ ist düster und laut. Set2: „Bird“ handelt von der Hoffnung, sich im Raum zu verlieren.

*Katharina Bednarczyk, Julian Beckhaus*

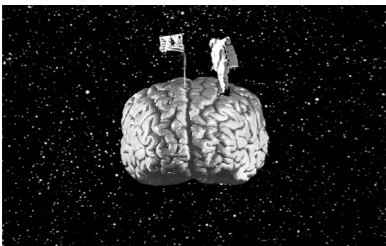
**ENTFÄLLT!**

	19.45	20.00	20.15	20.30	20.45	21.00	21.15	21.30	21.45
21 T0-260		INDIVIDUUM- COLLECTIVUM		JUST SING IT! KUMU-CHOR		INDIVIDUUM- COLLECTIVUM		JUST SING IT! KUMU-CHOR	
22 T2-227		ACUISHA							
23 T2-149					AUDIO VISUAL ROOM				

	21.45	22.00	22.15	22.30	22.45	23.00	23.15	23.30	23.45	24.00
21 T0-260	JUST SING IT! KUMU-CHOR		NACHTGESANG							
22 T2-227		ACUISHA								
23 T2-149		AUDIO VISUAL ROOM								

**LA LE LU ... // Pop**

- 24** Kurz vor dem 50. Jahrestag der ersten Mondlandung zur Feier des 50-jährigen Bestehens der Uni Bielefeld freuen wir uns auf eine Klangbild-Installation und freie Improvisation, vorgetragen von dem Duo FLOW aus Gütersloh. Als „Schlaflieder für Erwachsene“ betitelten FLOW ihr digitales Low-Fi Debütalbum, das auf Radiopulpo Records veröffentlicht wurde. Meditative, atmosphärisch dichte Klanglandschaften entstehen durch das mehrfache Aufeinanderschichten von direkt eingespielten, improvisierten Bass- und Gitarren-Loops.



Andreas Calvente und Michael Calvente

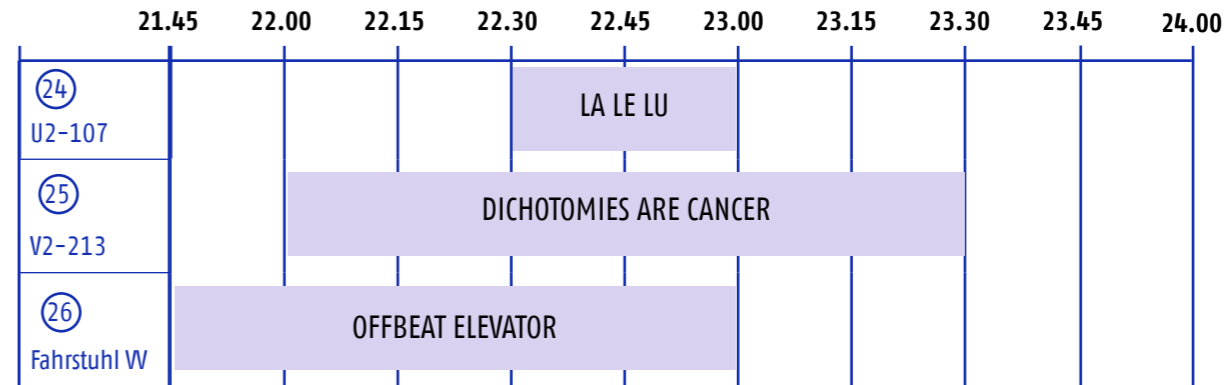
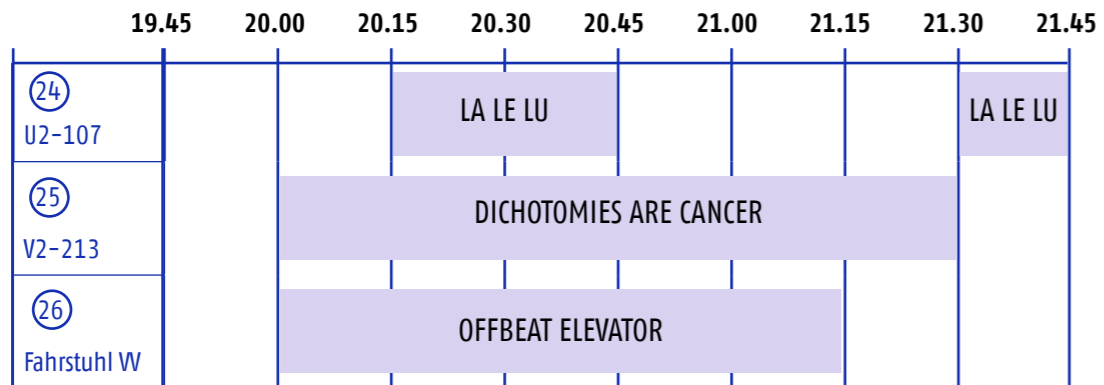
**Dichotomies Are Cancer // Punk**

- 25** Wir sind DysRaised und wir spielen Punk-Rock. Wenn ihr wissen wollt, warum Dichotomien „Cancer“ sind und warum unser Manager ein Drache ist, dann kommt vorbei und rockt mit uns die Uni! Bis dahin, \*aufstehn \*spielen \*schlafen DysRaised.
- 22.00-23.30h** *Dysraised mit Max Grönke, Benjamin Mascheck, Ludmilla Mascheck, Lars Mokros, Sebastian Schell*

**Offbeat-Elevator // Ska**

- 26** Einmal mehr kommt unsere Skakapelle in Bielefeld zusammen! Wir benutzen den Aufzug auch im Brandfall, um euch mit heißen Ska Beats so richtig einzuheizen! Handgemacht, regional und saisonal wird für euch Reggae und Ska gleich auf drei Stockwerken serviert. Ein Ohrenschaus für Kinder, Erwachsene und Studierende in allen Altersklassen. Einfach vorbei schauen und mittanzen, im Treppenhaus nebenan!

*Kevin Diekmann, Robin Diekmann, Jonas Gersema, Maximilian Koll, Kevin Sandbote, Johannes Schuh, Armin Weigel, Manuel Zingler*





## Murga – Los Cometas Felices // Perkussion

27  
Vor Gebäude-X

Mitreibende Rhythmen aus Argentinien, die in die Beine gehen und niemanden stillstehen lassen. Diego Cancino, Tanzchoreograf u.a. für das AlarmTheater Bielefeld, hat die Murga aus Buenos Aires mitgebracht. Ein Tanz voller Kraft, Magie, Freude und Dynamik, in dem sich Cumbia und afrikanische Wurzeln wiederfinden.

23.30-24.00h



Marie Forbrig und weitere Mitwirkende  
Leitung: Diego Cancino

## UniBigBand // Jazz

28  
Mensa

Die UniBigBand (UBB) präsentiert live vor Publikum das Projekt „UBB ...plays the music of Peter Herbolzheimer's

20.15-21.00h Rhythm Combination & Brass" mit den Kompositionen und Arrangements von Peter Herbolzheimer, Jerry van Rooijen, Rob Pronk u.v.a. Autoren, die in den letzten Jahrzehnten zum Repertoire der 1969 vom Bass-Posaunisten und Arrangeur Peter Herbolzheimer gegründeten legendären ‚Rhythm Combination & Brass‘ Bigband beitrugen.

Saxes: Sabine Wenig, Gitta Hahnhäuser, Annika Schwitteck, Evelyn Franke, Lukas Tempe, Arne Backs – Trumpets: Lukas Brune, Ferdinand Stoye, Markus Falkenhagen, Michael Schlömer, Jana Deppermann, Lara Strate – Trombones: Frank Wellenbrink, Friedemann Bohlen, Burkhard Backs, Sophie Schröder – Piano: Aram Aydinnyan – Gitarre: Sven Schneid – Bass: Toke Stelbrink – Schlagzeug: Christian Keitel – Tontechnik: Juri Beier – Leitung: Hans-Hermann Rösch

## Jazzorchester OWL // Jazz

28  
Mensa 21.30-23.00h Das Jazzorchester OWL ist ein Zusammenschluss von aktiven Berufsmusikern und Musiklehrern der regionalen Jazzszene in Ostwestfalen/Lippe, die Spaß an anspruchsvoller Bigband

Musik haben. An allen Positionen sitzen Musiker, die ihr Handwerk beherrschen und mitreißend spielen können. Ob Ensemblehous, Section Feature oder Einzelsolo, alles findet auf hohem musikalischen Niveau statt. Das Jazzorchester OWL spielt bei der Nacht der Klänge u.a. Stücke von Michel Camilo und Pat Metheny, Jacob Mann und John Clayton.



Saxophone: Anatole Gomersall, Kurt Studenroth, Axel Senge, Axel Möllmann, Jürgen Hornischer – Trompeten: Daniel Reichert, Jonas Spieker, Peter Albrecht, Ruven Weithöner, Benjamin Schmidt – Posaunen: Christoph Leo, Gabor Jakab, Tim Vitic, Sergey Fedyanin – Klavier: Stephan Winkelhake, Bass: Christian Rasche, Schlagzeug: Matthias Friemel, Jürgen Steinberg, Leitung/Gitarre: Steffen Kegel

## Bodenpercussion // Tanz

29  
X-E0-224

TapQuartett, Fußwerk, Solistin Birgit Brade und die Stepworker präsentieren alte und neue Choreographien aus ihrem Repertoire und bringen den Uniboden zum klingen.

20.00-20.30h

Tap-Quartett: Paulina Haase, Alexandra Henrichs, Laura Brinkmann, Anni Dejgraf – Fußarbeit: Lena Brinkmann, Dörte Schädel, Mirjam Bonefeld, Bettina Exter-Richter – Solistin: Birgit Brade, Stepworker: Bianca Birkan, Daniela Gärtner, Nicole Siekmann, Petra Gantner, Katharina Knickmann, Thekla Robinet

23.00-23.30h

## Individual-Society-Music // Jazz

30  
X-E0-222

In dem eigens für die Nacht der Klänge gegründeten Projekt „Individual-Society-Music“ beschäftigen sich die drei Musiker\*innen Jessica Löbke (Voc), Nils Rabente (Piano / Synths) und Joel Köhn (Electronics) mit dem Verhältnis von Individuum und Gesellschaft. Wie entsteht soziale Wirklichkeit in

20.30-21.00h

21.30-22.00h der Musik? Die Besucherinnen und Besucher erwartet im Gebäude X ein Musikprojekt in Kooperation mit der Fakultät für Soziologie, die in diesem Jahr 50-jähriges Jubiläum feiert. Individual Society Music: Ein Projekt im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Die Vielfalt der Gesellschaft der Fakultät für Soziologie“ (Jan-Dez 2019). Weitere Informationen unter: [www.uni-bielefeld.de/soz/50jahre/](http://www.uni-bielefeld.de/soz/50jahre/)



## Trifle // Pop

31  
X-E0-214

Trifle – ein musikalisches Dessert in drei Schichten: Gitarre, Gesang & Posaune. Das Trio verzaubert mit Live-Akustik-Adaptionen mehr oder weniger bekannter Pop/Jazz/Folk-Songs von vorrangig weiblichen Künstlerinnen (z.B. Ella Fitzgerald, Feist & Hindi Zahra).

20.45-21.30h

22.00-22.45h Die Musik von Trifle soll Heißhunger stillen und die Geschmacksknospen verwöhnen: Thilo Bosse mit knusprigen Riffs von der Gitarre, Lisa Schmidt mit zartschmelzendem Gesang und Klaus Rolfs mit sahnigen Tönen aus der Posaune. Bon Appetit!

Thilo Bosse, Klaus Rolfs, Lisa Schmidt

## Gee and the Plastic Strings // Postrock

32  
X-E0-210

Gee and the Plastic Strings: Die Schönheit der Schleife: Mit einer Violine, etwas Gesang und einer Batterie von Loop- und Effektgeräten lässt Raimund Gitsels alias Gee and the Plastic Strings live orchestrale Arrangements entstehen, die sich zwischen Soundscapes, Minimal und postrockigen Songs bewegen. Nicht nur für verkopfte Musik-Nerds, sondern zuweilen fast schon Pop.

20.00-20.45h

21.00-21.45h

22.00-22.45h

23.00-23.30h

Raimund Gitsels (E-Violine)

## Tap Dance Jam! // Tanz / Interaktiv

**33** „Tap Dance Jam!“ Bob the Tap-Dancer & Friends laden ein. (Improvisation) + (Tap Jam) + (Musik aus verschiedenen Stilrichtungen) = Spaß! Bob Thomas, English Writing Dozent, stellt dieses Mal ein besonderes Programm vor. Neben ihm werden weitere Profi-Stepptänzer, u.a. Thomas Löper aus Paderborn, zu Jazz, Hip Hop, und karibischer Musik zeigen, wie Stepptanzimprovisation funktioniert. Aus Impro, Live-Musik-Looping und Audience Participation entsteht eine kleine Show mit Erzählungen von afro-amerikanischer Tanzgeschichte, viel Bewegung und einer großen Prise Komik.

*Robert Craig Thomas, Thomas Löper und weitere Tänzer*

## Female Affairs // Pop

**34** Souverän und mit viel Witz präsentiert die A-cappella-Formation "Female Affairs" in packenden Arrangements

**X-Gebäude** ausgewählte Stücke zur Nacht der Klänge aus ihrem Programm „Mixtape 2.0“. Lieblingslieder, die große Gefühle, packende Arrangements und amtlichen Sound zu einer besonderen Show verbinden. Da ist die Spannweite riesig: Große Gefühle, kurzweilig, stimmungsvoll, komisch, übermütig und zum Heulen schön.

**20.15-21.00h**

**22.00-22.30h**

*Britta Dinkelbach, Renate Schindler, Almut Treude, Jördies Treude, Peter Wehrmann, Ute Winkelmann*

## Z.O.F.F. // Pop

**34** Z.O.F.F. – das sind vier Frauen und fünf Männer mit jeder Menge Offbeat-Power, ein kunterbunter Haufen, der die Klangfarben des Balkans auf die Bühne bringt. Ein bisschen schräg, ein bisschen laut und manchmal ziemlich melancholisch – skrupellos vermischen wir Klänge aus Kroatien, Montenegro und Rumänien mit Rhythmen und Melodien aus Nordeuropa, Spanien oder Israel und machen eigene Stücke daraus. Gesungen wird in einer

**Draußen Bühne Gebäude -X**

**21.15-21.45h**

**22.45-23.30h**

Fantasiesprache, die in ihrer Emotionalität über alle Ländergrenzen hinweg verständlich und verbindend ist. Eine ganz eigene Musik voller Tanzlaune und Herzschmerz, mit Melodien, die sich in Herz und Hirn schrauben und mit Grooves, die dem Sitzfleisch Beine machen.



*Petra Borgert-Menze, Tom Görk, Jochen Mariss, Marion Meisenberg, Peter Niederlag, Klaus Rusack, Michael Schlömer, Angela Schmidt, Lisa Wilhelm*

*Programmänderungen vorbehalten.*

## Ausstellung im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums der Universität Bielefeld

### Aus der Zeit gefallen ...

*Künstlerische Nachlese zu ausgedienten Dingen.*

Das Arsenal an Dingen, das in den letzten fünfzig Jahren zum obligatorischen Bestand universitärer Lehre und Forschung gehörte, reicht von Schreibmaschinen, Karteikarten, Aktenordnern über Tonträger und Diapositive bis hin zu veralteten elektronischen Medien aller Art. Einige dieser uns heute bereits fremd anmutenden Gerätschaften der Dokumentation, Archivierung und Kommunikation haben in verborgenen Ecken von Schreibtischschubläden und Schrankfächern der Uni-Büros überlebt. Zwei Werkstätten boten Studierenden der Kunstpädagogik Gelegenheit, auf die aus dem akademischen Getriebe „abgefallenen“ Relikte mit künstlerischen Mitteln zu reagieren. Die Ergebnisse der inszenierten Feldforschung werden im Ausstellungsbereich des Infozentrums der Bibliothek gezeigt.

*Studierende der Kunstpädagogik zeigen Arbeitsergebnisse aus zwei künstlerischen Werkstätten.*

*Infozentrum der Bibliothek, Universitätsgebäude Bauteil U0, Zugang über U1, Jacken und Taschen dürfen nicht mit in die Bibliothek genommen werden.*

## Kulinarische Köstlichkeiten

des Studierendenwerks

### Universitätshauptgebäude Westend

Burrito mit Gemüse  
gegrilltem Tofu / Hähnchenstreifen

Salat in der Tortillaschale  
vegetarisch / mit Hähnchenstreifen

### Poolbar Westend

Mojito  
Capiirinha

### Zentrale Halle

Softgetränke  
Barre Pils  
Verschiedene Weine / Sekt

### Gebäude-X Cafeteria

Flammkuchen

Caipirinha  
Erdbeercocktail  
Hausgemachte Limonaden

### Außenbereich

Eisstand

Spielplan

	19.45	20.00	20.15	20.30	20.45	21.00	21.15	21.30	21.45
27 Eingang Gebäude-X	LOS COMETAS FELICES								
28 Mensa		UNI-BIGBAND						JAZZ ORCHESTER OWL	
29 X-E0-224	BODENPERKUSSION			BODENPERKUSSION					
30 X-E0-222			INDIVIDUAL- SOCIETY-MUSIC					INDIVIDUAL- SOCIETY- MUSIC	
31 X-E0-214		TRIFLE							
32 X-E0-210	GEE AND THE PLASTIC STRINGS			GEE AND THE PLASTIC STRINGS					
33 X-E0-001	TAP DANCE JAM!			TAP DANCE JAM!					
34 Open Air Bühne UHG/ X		FEMALE AFFAIRS				ZOFF			

	21.45	22.00	22.15	22.30	22.45	23.00	23.15	23.30	23.45	24.00
27 Eingang Gebäude-X									LOS COMETAS FELICES	
28 Mensa	JAZZORCHESTER OWL									
29 X-E0-224		BODENPERKUSSION				BODENPERKUSSION				
30 X-E0-222	INDIVIDUAL- SOCIETY- MUSIC			INDIVIDUAL- SOCIETY-MUSIC						
31 X-E0-214		TRIFLE								
32 X-E0-210		GEE AND THE PLASTIC STRINGS				GEE AND THE PLASTIC STRINGS				
33 X-E0-001		TAP DANCE JAM!								
34 Open Air Bühne UHG/ X		FEMALE AFFAIRS			ZOFF					

## IMPRESSUM

### Veranstalter

Zentrum für Ästhetik der Universität Bielefeld

Hans-Martin Kruckis, Geschäftsführung / Programmleitung

Julia Schirmacher, Kulturmanagerin

Wilfried Schüer, Kulturmanager

Caroline Luz, Wissenschaftliche Hilfskraft

Janice Jensen, Wissenschaftliche Hilfskraft

### Künstlerischer Beirat

Carolin Ehring, Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Anna Bella Eschengerd, FH Bielefeld, FB Sozialwesen

Tobias Tönsfeuerborn, Radio Hertz 87,9

Sven Wolski, AStA der Universität Bielefeld

**Grafik:** Janice Jensen

**Titelbild:** Julia Weiher

### Fotodokumentation der Veranstaltung

Durch Betreten des Veranstaltungsgeländes erteilen Sie dem Zentrum für Ästhetik die Erlaubnis, während der Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen anzufertigen und diese Aufnahmen im Zusammenhang mit der Veranstaltung für den Zweck der Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation analog und digital zu verwenden.

Eine Veranstaltung des Zentrums für Ästhetik der Universität Bielefeld mit freundlicher Unterstützung der Universitätsgesellschaft Bielefeld, der Medientechnik und des Dezernats FM der Universität Bielefeld, des Studierendenwerks Bielefeld sowie von Bielefeld Marketing

### Kontakt

Universität Bielefeld

Zentrum für Ästhetik

Universitätsstraße 25, 33615 Bielefeld

Tel.: 0521/ 106 3068

Raum T7-240

zentrumfueraesthetik@uni-bielefeld.de

www.uni-bielefeld.de/kultur

